

Bitcoin fordert 23.500 \$ zurpck, erzielt 120 Millionen \$ an Liquidationen

Bitcoin stieg am Mittwoch wieder pber 23.500 \$, weniger als eine Woche nach dem Verlust der Unterstptzungslinie als Reaktion auf das behørdliche Vorgehen gegen einen Branchenriesen in der vergangenen Woche. Das Ereignis hat in den letzten 24 Stunden Liquidationen in Høhe von 120 Millionen US-Dollar ausgeløst. Bitcoin begann den Tageshandel fpr etwa 22.000 \$, begann aber um 11:38 Uhr zu steigen und erreichte innerhalb von 40 Minuten 22.800 \$. Die Kryptowæhrung stieg gegen 18:24 Uhr erneut an und kletterte schlieálich bis 19:30 Uhr auf ein Hoch von 23.348 \$. Es wird zum Zeitpunkt des Schreibens fpr 23.809 \$ gehandelt. Mpnzglas …

Bitcoin stieg am Mittwoch wieder pber 23.500 \$, weniger als eine Woche nach dem Verlust der Unterstptzungslinie als Reaktion auf das behørdliche Vorgehen gegen einen Branchenriesen in der vergangenen Woche.

Das Ereignis hat in den letzten 24 Stunden Liquidationen in Høhe von 120 Millionen US-Dollar ausgeløst.

- Bitcoin begann den Tageshandel fpr etwa 22.000 \$, begann aber um 11:38 Uhr zu steigen und erreichte innerhalb von 40 Minuten 22.800 \$.
- Die Kryptowæhrung stieg gegen 18:24 Uhr erneut an und kletterte schlieálich bis 19:30 Uhr auf ein Hoch von 23.348 \$. Es wird zum Zeitpunkt des Schreibens fpr 23.809 \$ gehandelt.
- Mpnzglas zeigt an dass in den letzten 4 Stunden nach dem Pump Liquidationen in Høhe von 68 Millionen Dollar

stattgefunden haben die meisten davon bei Bitcoin- und Ether-Trades.

- Über 28.000 Händler wurden innerhalb der letzten 24 Stunden liquidiert, wobei die größte Einzelliquidation beim Bybit BTC/USD-Handel für 2,54 Millionen Dollar stattfand
- Ether stieg an diesem Tag ebenfalls stark an und stieg von 1.550 \$ um Mitternacht auf 1.633 \$ zum Zeitpunkt des Schreibens.
- Bitcoin schwebte wochenlang fast 23.000 US-Dollar, bevor es am Donnerstag vorübergehend abstürzte, nachdem die Securities and Exchange Commission eine Geldstrafe von 30 Millionen US-Dollar gegen Kraken verhängt hatte, weil es seinen Absteckdienst nicht registriert hatte.
- Das Ereignis schürte weit verbreitete Befürchtungen vor einem regulatorischen Vorgehen nach der FTX gegen die Kryptoindustrie insbesondere gegen konkurrierende Staking-Produkte wie das von Coinbase angebotene.
- Bitcoin fallen gelassen sogar noch weiter am Dienstag als Reaktion auf die US-Inflationszahl von 6,4 % im Januar, die höher war als erwartet.

Bitcoin / USD. TradingView.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at